

MindMatters

Zielgruppe	Kinder Jugendliche
Wirkungsziel	<ul style="list-style-type: none"> – Entwicklung einer Schulkultur, in der sich alle Schulmitglieder sicher, wertgeschätzt und eingebunden fühlen – Verbesserung der Arbeitsbedingungen und das Wohlbefinden von Lehrpersonen durch die Arbeit an der Beziehungsqualität in der Schule und in den Klassen – Verbesserung der Lernbedingungen und Gesundheit von Schülerinnen und Schüler – Stärkung Widerstandskraft (Resilienz) und Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler
Setting gemäss CTC	Schule
Andere Bereich(e)	-
Prävention	universelle Prävention verhaltensorientiert
Beschrieb	MindMatters ist ein wissenschaftlich begleitetes und in der Praxis erprobtes Programm zur Förderung der psychischen Gesundheit in den Zyklen 1, 2 und 3. Es basiert auf dem Konzept der „Gesundheitsfördernden Schulen“ und dem Setting-Ansatz. Mit den Unterrichts- und Schulentwicklungsmodulen, die mit den fachlichen wie auch mit den überfachlichen Kompetenzen gemäss Lehrplan 21 verknüpft wurden, hilft MindMatters das Wohlbefinden und die psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern sowie von Lehrpersonen zu fördern. MindMatters leistet damit einen Beitrag zur Verbesserung der Schulqualität und der Lehr- und Lernergebnisse.
Kosten	Die Finanzierung der Durchführung ist kantonal unterschiedlich geregelt und abhängig von den Bedürfnissen der Schule.
Kontakt	Michaela Sciuk RADIX Schweizerische Gesundheitsstiftung sciuk@radix.ch 041 545 92 37 www.mindmatters.ch

Wirkungspotenzial	Einschätzung	Bemerkungen	Verbreitungspotenzial	Einschätzung	Bemerkungen
Schutz- und Risikofaktoren	2	MindMatters zielt auf die CTC-Problemlverhalten Gewalt, Schulabbruch und depressive Symptomatik ab und beinhaltet diverse CTC Risiko- und Schutzfaktoren.	Replizierbarkeit	3	Es besteht eine ausführliche Dokumentation und das Angebot kann gebucht werden.
Wirkungsmodell/ Programmtheorie	1	Die Berichte «Psychische Gesundheit in der Schweiz – Bestandsaufnahme und Handlungsfelder», BAG (2015); «Psychische Gesundheit für die Lebensspanne», GFCH (2016) sowie «Suizidprävention in der Schweiz. Ausgangslage, Handlungsfelder und Aktionsplan», BAG (2016) weisen einen deutlichen Bedarf an Präventionsmassnahmen und Handlungsfeldern im Bereich Psychische Gesundheit aus.	Verfügbarkeit (D-CH/Kt)	2	Das Angebot ist in der D-CH verfügbar.
Wissenschaftliche Fundierung	2	Bonetti et al., 2017, Wudy et al. (2011), Botvin et al. (2018), Durlak et al. (2011), Smithers et al. (2019) und Wigelsworth et al. (2016), Franze et al., (2007), Conrad, C., Holdener, E. (2017)	Arbeitsinstrumente	2	Die Arbeitsinstrumente sind gut einsehbar und die Schulungen sind umfangreich auch wenn nicht evaluiert.
Nachhaltige Wirkungen	2	Die professionelle Schulbegleitung dauert in der Regel 1.5 bis 2 Jahre (2 Semester). Während der Schulbegleitung wird die Schule befähigt MindMatters (psychische Gesundheit) ohne Unterstützung von aussen weiter zu führen. Es wird eine Verankerung in der Schulstruktur und -kultur angestrebt (Empowerment-Strategie).	Transparente Kosten	1	Kosten sind lediglich im Merkblatt angegeben (5'300 CHF pro Projektleitung). Dies deckt wohl nicht alle anfallenden Kosten ab.
Projektempfehlung <ul style="list-style-type: none"> - Grüne Liste Prävention - Good Practice Datenbank Ges. Chancengleichheit mit mind. einer Good Practice Bewertung - Orientierungsliste Gesundheitsförderung Schweiz 	2	— Orientierungsliste KAP 2019 (GFCH)	Qualitätssicherung / Anforderungen	1	Das Modell der Qualitätssicherung ist aufgeführt. Angaben zu Anforderungen konnten keine gefunden werden.

Gesamt Wirkungspotential	9
---------------------------------	----------

Gesamt Verbreitungspotential	9
-------------------------------------	----------

Gesamteindruck (max. 20 Pkt.)	17
Wirkungsnachweis CTC (höchste Stufe = 3)	2